



Lübeck, 20.10.2022

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
5.610 - Stadtplanung und Bauordnung

Bearbeitung: Michael Stödter (E-Mail: michael.stoedter@luebeck.de Telefon: 122-6128)

Ausweitung des Angebots der Linie 40

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
07.11.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
21.11.2022	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
22.11.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
24.11.2022	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Der Bürgermeister wurde mit dem Beschluss der Bürgerschaft vom 30.06.2022 zur VO/2022/11156 ermächtigt, den Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL) mit einer Ausweitung des Angebots auf der Linie 40 zu beauftragen. Mittlerweile hat auch der zuständige Fachausschuss des Kreises Ostholstein die erforderlichen finanziellen Mittel für dessen Anteil zur Ausweitung der Linie 40 zur Verfügung gestellt (einstimmiger Beschluss am 05.09.2022). Ein Start des verbesserten Angebots der Linie 40 sowie der weiterführenden Linie 5803 auf ostholsteinischem Gebiet soll nunmehr für den 1. April 2023 (Saisonbeginn) anvisiert werden.

Bericht:

Die Angebotsausweitung der Linien 40 und 5803 sollte gleichzeitig mit dem Projektstart von *unbeschwert unterwegs* durchgeführt werden (ursprünglich geplant zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022).

Aufgrund einer noch ungeklärten Nachfolgelösung zum 9-€-Ticket, ist der Projektstart von *unbeschwert unterwegs* aufgeschoben worden. Es wird zum jetzigen Zeitpunkt mit einem Projektstart zum Frühjahr 2023 oder auch erst im Jahr 2024 gerechnet – da bei diesem Projekt die Finanzierung noch nicht abschließend geklärt ist.

Die an der Ausweitung der Linie 40 beteiligten Aufgabenträger Ostholstein und Hansestadt Lübeck versprechen sich auch unabhängig von der Umsetzung von *unbeschwert unterwegs* ausreichendes Potential für eine Ausweitung der Linie 40 (sowie die damit im Zusammenhang stehende Ausweitung der Linie 5803).

Die nun für den 1. April 2023 neu terminierte Einführung eines verbesserten Angebots im Korridor Lübeck – Travemünde – Niendorf – Timmendorfer Strand – Scharbeutz sieht die folgenden Bausteine vor:

- Die Linie 40 soll künftig mo - fr noch zwei zusätzliche Fahrtenpaare im Abendverkehr bekommen (ab Lübeck 19:20 und 19:50 Uhr), sodass die Linie 40 noch ein Angebot nach Ladenschluss um 19 Uhr bietet (bislang letzte Abfahrt um 18:50 Uhr).
- Die Linie 40 soll zudem mo - fr im Abschnitt Travemünde – Niendorf – Timmendorfer Strand ZOB auf einen Halbstundentakt verdichtet werden (bislang Stundentakt). In der Saison von April bis Oktober soll auf dem genannten Abschnitt auch samstags, sonntags und feiertags ein Halbstundentakt angeboten werden.
- Parallel hierzu soll zudem die neue, verbesserte Linie 5803 des Kreises OH in Betrieb genommen werden (verkehrt dann im Stundentakt Neustadt – Scharbeutz – Timmendorfer Strand ZOB). Da die Fahrpläne beider Linien (5803 und 40) fahrplansymmetrisch ausgerichtet sind, lässt sich am ZOB in Timmendorfer Strand eine gute Verknüpfung in beiden Fahrtrichtungen einrichten (Umsteigezeit: 9 Min.), sodass in Kombination der Linien 40 und 5803 im Gesamtkorridor Travemünde – Niendorf – Timmendorfer Strand – Scharbeutz ein angenäherter Halbstundentakt entsteht. Einmal direkt und ohne Umstieg bis Scharbeutz mit der Linie 40 und einmal mit Umstieg am ZOB Timmendorfer Strand von der Linie 40 auf die Linie 5803 (und umgekehrt).

Auch unabhängig von einer fristgerechten Umsetzung des Projektes *unbeschwert unterwegs* (mit dem u. a. die VO/2022/11156 begründet wurde) gibt es mit der Ostseecard die Möglichkeit, die Angebote im Gesamtkorridor Travemünde – Niendorf – Timmendorfer Strand – Scharbeutz für nur 1 EUR pro Fahrt zu nutzen. Auch so besteht für die touristische Nachfrage ein hoch attraktives Angebot. Daneben verspricht man sich aber auch im sog. Jedermannverkehr eine stärkere Nutzung durch das neue verbesserte Verkehrsangebot auf dieser Achse.

Anlagen:

Senatorin Joanna Hagen